

Kulturbeirat | Schillerplatz 1-2 | 65185 Wiesbaden

Kulturbeirat in der  
Landeshauptstadt  
WiesbadenVorsitzender Ernst Szebedits  
Leitung Geschäftsstelle Maike Piechot  
Telefon: 0611 31-4439  
Telefax: 0611 31-4909  
E-Mail: [kulturbeirat@wiesbaden.de](mailto:kulturbeirat@wiesbaden.de)

7. Dezember 2020

**19. Sitzung/ Donnerstag, 19. November 2020, 18.00 Uhr****Protokoll über die öffentliche Sitzung des Kulturbeirats,  
Schlachthof, Halle, Murnaestr. 1, Wiesbaden**

Sitzungsbeginn: 18.05 Uhr

Sitzungsende: 20.15 Uhr

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden Herrn Szebedits. Er begrüßt Dr. Henning vom Landesmuseum Wiesbaden als Gast sowie Herrn Rathgeber, Stellv. Geschäftsführender Direktor, als Vertreter von Herrn Laufenberg vom Staatstheater Wiesbaden. Frau Behr, Leitung des Referats Bildende Kunst des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden, ebenfalls als Gast eingeladen, musste krankheitsbedingt jedoch kurzfristig absagen. Herr Dr. Henning stellt sich den Kulturbeiratsmitgliedern kurz vor und freut sich auf weitere Antrittsbesuche und zukünftige Zusammenarbeit, die Corona-bedingt etwas zurückgestellt werden mussten.  
Herr Szebedits bedankt sich bei dem Schlachthof für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und weist auf die aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sowie die Gesprächsregeln hin.
2. Herr Szebedits stellt die **Beschlussfähigkeit** fest. Die Tagesordnung ist den Beiratsmitgliedern im Vorfeld bekannt gegeben worden. Aufgrund der Tatsache, dass Kulturdezernent Imholz die Sitzung früher verlassen muss, wird TOP 6e (SV Alexej-von-Jawlensky-Preis) als TOP 5 vorgezogen. Es gibt hierzu keine Einwände.
3. Das **Protokoll** der letzten Sitzung vom 20.10.2020 wurde an alle Mitglieder versendet. Frau Müller hat einen Einwand zu TOP 12 **Bericht vom Runden Tisch „Räume für Kultur“**. Sie wird eine entsprechende Protokollnotiz bei der Geschäftsstelle einreichen, die diese dann als Zusatz zum Protokoll vom 20.10.2020 an die Mitglieder versenden wird.
4. **Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle:**  
Herr Szebedits informiert, dass die vorab von Herrn Pfeiffer als Tagesordnungspunkt vorgeschlagene Thematik zum Stadtmuseum in der nächsten Sitzung des Beirats behandelt wird.

Unsere Sprechzeiten:  
Montag 10.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag u. Mittwoch 09.00 - 14.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr  
Freitag 09.30 - 12.30 Uhr  
sowie nach VereinbarungSchillerplatz 1-2, Zimmer Nr. H-503, 65185 Wiesbaden  
Weitere Infos: [www.kulturbeirat-wiesbaden.de](http://www.kulturbeirat-wiesbaden.de)[www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)

Herr Szebedits wirbt für die Beteiligung an der AG Kulturelle Bildung des Kulturbeirats, in der momentan Frau Schneider alleine tätig ist. Bei Interesse an einer Mitarbeit in dieser AG, möchten sich die Beiratsmitglieder an die Geschäftsstelle wenden.

Die aktuelle Entwicklung zum Thema „Kunst am Bau“ ist den Beiratsmitgliedern bekannt. Die Künstlerin Frau Bonvicini ist endgültig von der Realisierung ihres Kunstwerkes zurückgetreten. Frau Angor führt aus, dass die Versuche aller Beteiligten zur Realisierung des Kunstwerkes leider gescheitert sind und die finale Entscheidung von Frau Bonvicini zu verstehen sei.

Frau Angor hat mit Herrn Sante, dem Geschäftsführer der TriWiCon, vereinbart, dass er zu einer der nächsten Sitzungen des Kulturbeirats eingeladen wird, um zusammen mit den Beiratsmitgliedern über die Verwendung der restlichen 400.000,- € zu beraten, die für ein zu definierendes „Kunst am Bau“-Projekt verwendet werden sollen.

**5. Sitzungsvorlage e) 20-V-41-0022 - Alexej-von-Jawlensky-Preis:**

Es besteht Irritation über die Tatsache, dass der Preisträger bereits per Pressemitteilung der Stadt Wiesbaden verkündet wurde, bevor die entsprechende Sitzungsvorlage im Kulturbeirat und abschließend in den Gremien behandelt wurde. Herr Szebedits erteilt das Wort an Stadtrat Imholz, der ausführt, dass diese Art der Information eine übliche Verfahrensweise ist, wenn der Magistrat eine Entscheidung getroffen hat, auch bevor die Stadtverordnetenversammlung einen finalen Beschluss fasst.

Das verkürzte Verfahren zur Ermittlung des Preisträgers wurde durch das Preiskuratorium beschlossen, um mit dem Zeitpunkt der Preisverleihung parallel zur nächsten documenta zu sein, und dadurch Aufmerksamkeit und Aufwertung für den Preis zu gewährleisten.

Bereits vor 1-2 Jahren gab es mit dem damaligen Direktor des Landesmuseums, Dr. Klar, Gespräche und ein Konzeptpapier zur Neu-Ausrichtung des Preises, die aber nicht weitergeführt wurden.

Herr Dr. Daur erläutert die Sachlage, die zur Verkürzung des Verfahrens und zum Vorschlag des Preisträgers geführt haben. Die Frustration des Kuratoriums sei verständlich. Herr Dr. Henning ergänzt, dass es sich um eine Ausnahme handle und er ebenfalls eine Überarbeitung der Richtlinien begrüße.

Herr Szebedits erteilt das Wort an Christiane Steitz, Vorsitzende des Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. (BBK), die als Gast anwesend ist. Sie weist auf die moralische und künstlerische Verantwortung, die mit diesem Preis einhergeht, hin.

Nach ausführlicher Aussprache wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

**Beschluss Nr. 013/2020:**

Der Kulturbeirat trägt die Entscheidung über den Preisträger mit.

Da im Nachgang zur Sitzung des Kuratoriums am 20.10.2020 eine zum Teil öffentlich geführte Debatte im Verfahren zur Ermittlung des Preisträgers geführt wurde, wird darüber hinaus dringend empfohlen, Einigkeit und Transparenz über die Richtlinien zur Vergabe des Preises mit allen beteiligten Akteuren herzustellen. Der Preis droht sonst irreparablen Schaden zu erleiden.

Dazu schlägt der Beirat vor, die Richtlinien zur Vergabe des Preises unter Einbeziehung aller im Kuratorium beteiligten Akteure und des Kulturbeirats auf ihre Aktualität zu überprüfen und dementsprechend im Jahr 2021 zu überarbeiten und eventuell neu auszurichten - rechtzeitig für die Verleihung des nächsten Preises.

**6. Weitere Sitzungsvorlagen:**

**a. 20-V-41-0013 - Schloss Freudenberg**

Diese SV wird vom Kulturbeirat zur Kenntnis genommen.

**b. 20-V-41-0014 - Hess. Staatstheater Wiesbaden Haushaltsentwicklung 2020**

Diese SV wird vom Kulturbeirat zur Kenntnis genommen, nach Diskussion und Beantwortung von Fragen der Beiratsmitglieder, die Herr Rathgeber als Stellvertretung von Herrn Laufenberg beantwortet.

**c. 20-V-41-0018 - Vorabfreigabe Bereich Kultur 1. Halbjahr 2021**

Vom Kulturbeirat zur Kenntnis genommen.

**d. 20-V-41-0020 - Troncmittel Kultur 2020, Teil II**

Vom Kulturbeirat zur Kenntnis genommen.

**f. 20-V-41-0017 - Kulturentwicklungsplan Wiesbaden**

Zu dieser SV gab es bereits eine ausführliche Präsentation in der vorherigen Beiratssitzung.

Zu Punkt C 6.2. der Beschlussvorlage wird diskutiert. Die Mitglieder sprechen sich dafür aus, häufiger als 1x im Jahr über den Fortgang der Umsetzungen des Plans informiert zu werden und aktiv bei den Meilensteinen mitzuarbeiten.

Die Geschäftsstelle wird eine entsprechende Pressemitteilung vorbereiten und nach Rückkoppelung mit den Beiratsmitgliedern veröffentlichen.

**g. 20-V-04-0016 - Bericht zum Projekt Walkmühle**

Vom Kulturbeirat zur Kenntnis genommen.

**20-V-41-0016 - Kunstsommer 2022/23**

Diese Vorlage wird zur Kenntnis genommen und das Thema noch einmal auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen gesetzt, sowie Frau Behr erneut eingeladen, damit der Beirat inhaltlich über die Thematik mit ihr in Dialog treten kann.

**7. Verschiedenes:**

Herr Szebedits verliest eine kurze Information von Herrn Dessauer, der an der Sitzung nicht teilnehmen kann. Herr Dessauer bietet an zu vermitteln, dass interessierte Musiker während der Gottesdienste gegen Honorar in den Kirchen der Gemeinde St. Bonifatius auftreten können. Bei Interesse können seine Kontaktdaten weitergegeben werden.

Herr Szebedits informiert, dass ein informelles Treffen des Kulturbeirats zur Stimmungslage „Corona-Pandemie“ am 17.11. im Schlachthof stattgefunden hat. Er bittet Herrn Schulz, die wichtigsten Erkenntnisse zusammenzufassen. Herr Schulz nennt drei Thesen (Unkenntnis über Struktur der Kultur, Wiedereinstieg nach/mit Corona, Subventionslage), über die diskutiert wurde.

Da die nächste offizielle Sitzung des Kulturbeirats erst im Februar 2021 stattfinden wird, entsteht der Wunsch, nochmal eine Sondersitzung im Januar 2021 mit dem Thema „Corona“ anzuberaumen. Die Geschäftsstelle wird hierzu eine Doodle-Umfrage mit Terminvorschlägen versenden.

gez. Maike Piechot

Anwesenheitsliste:

Öffentliche Sitzung des Kulturbeirats am Donnerstag, 19. November 2020, um 18:00 Uhr,  
Schlachthof, Halle, Murnaust. 1, Wiesbaden

Angor	Dorothea	X
Bohrer	Hartmut	X
Tobschall	Joachim	X
Rohde	Anke	X
Daur, Dr.	Jörg	X
Dessauer	Gabriel	E
Enders	Gabriele	X
Fellinghauer	Dirk	X
Baumgart-Pietsch	Anja	X
Klein	Beatrixe	X
Kuntze	Harald	X
Laufenberg	Uwe-Eric	E

Lork, Dr.	Klaus-Dieter	E
Müller	Susanne	X
Müller, Dr.	Helmut Georg	X
Pfeiffer	Alexander	X
Schäfer (ab 18.30)	Sebastian	X
Schmehl, Dr.	Hendrik	E
Schneider	Tatjana	E
Schulz	Gerhard	X
Szebedits	Ernst	X
Dreyfürst, Dr.	Stefanie	E
Wink	Andrea	E
Wittkowski, Dr.	Bernd	E

Stadtrat, Imholz (bis 18.50)	Axel	X
AL 41, Funk	Jörg-Uwe	X
Dez III, Hoffmann	Annabelle	E

GS KBR, Piechot	Maike	E
GS KBR, Muth	Janne	X
GS KBR, Geiss	Andrea	X